

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 30 (1976)

Heft: 7-8: Bauen südlich des 35. Breitenkreises = Construction au sud du 35ème parallèle = Construction south of the 35th parallel

Artikel: Wohnungsbau in Selbsthilfe in tropischen Entwicklungsländern am Beispiel New Bombay = Logements de fortune dans des pays tropicaux en voie de développement, exemple de New Bombay = Self-help housing in tropical developing countries, with New Bombay as an...

Autor: Althaus, Dirk

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-335525>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

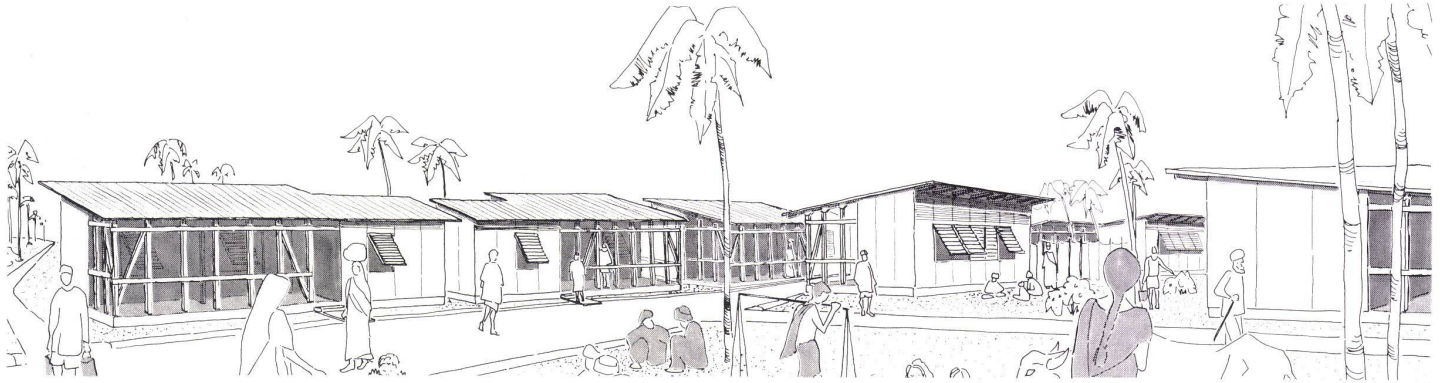
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnungsbau in Selbsthilfe in tropischen Entwicklungsländern am Beispiel New Bombay

Logements de fortune dans des pays tropicaux en voie de développement, exemple de New Bombay

Self-help housing in tropical developing countries, with New Bombay as an example

TU Hannover

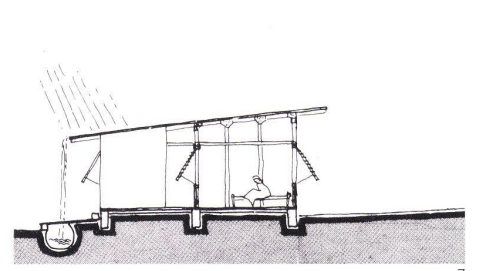
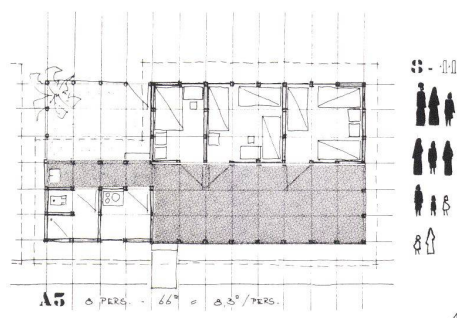
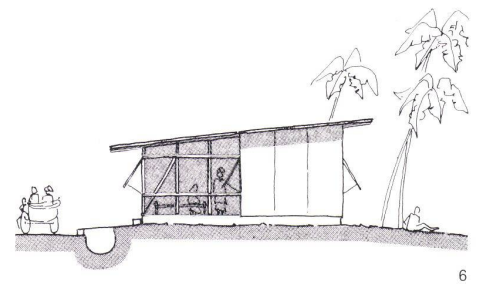
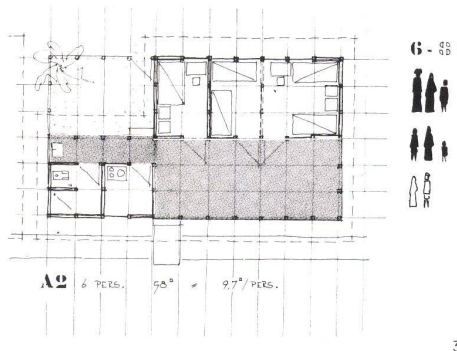
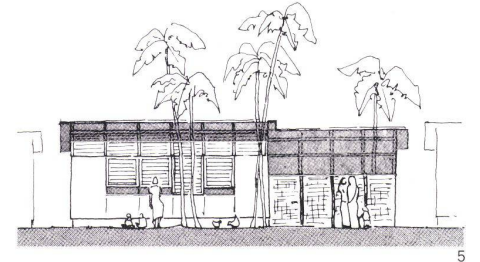
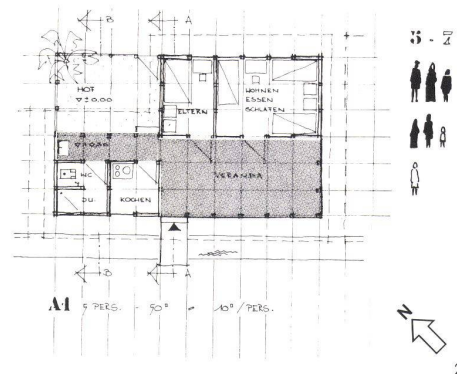


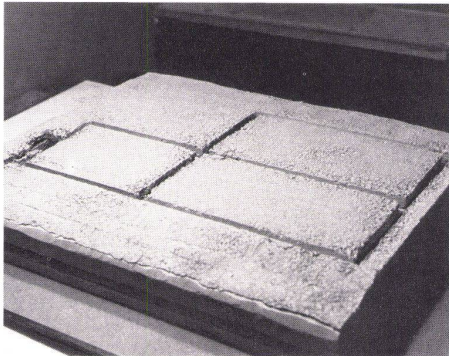
Diplomarbeit Wolfgang Willkomm,
Vorarbeiten mit Axel Schröder
Betreuung:

Dipl.-Ing. Dirk Althaus, wiss. Ass. am Lehrstuhl für das ländliche Bau- und Siedlungswesen, Prof. W. Landzettel

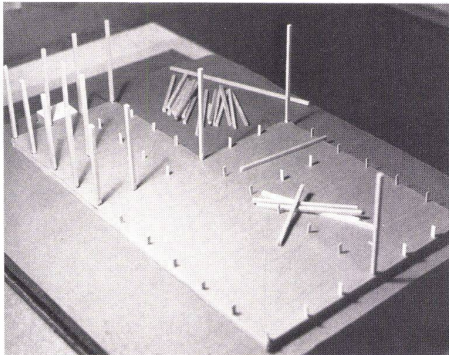
Im Vordergrund dieser Arbeit steht die Selbsthilfe als Mittel zur Kostensenkung, besonders aber als Hilfe zur Sozialisierung der den Ballungsgebieten zuwandernden Landbevölkerung in eine der alten Dorfgemeinschaft entsprechende neue Gruppe sowie zur Identifikation mit der selbst neugeschaffenen gebauten Umwelt. Eine Untersuchung geografisch-klimatischer, ökonomisch-technischer und gesellschaftlicher Einflußfaktoren ergab neben einem Katalog baulicher Maßnahmen ein Schema des Arbeitsablaufes sowie ein Organisationsschema der Baustelle unter dem Aspekt der Gruppensolidarisierung. Am Beispiel »New Bombay« (Basis ist der Besiedlungsvorschlag von Charles Correa »New Bombay – Self-help-city« in Architectural Design 1/74) wurde das Grundmaterial in einem realistischen Projekt umgesetzt. Das große Siedlungsgebiet wurde in kleinere »Dorfbereiche« mit ca. 100 bis 150 Wohneinheiten aufgegliedert. Der zentrale Dorfplatz ist zunächst »Bauhof« zur Teilvorfertigung und Baustofflagerung, an dem als erstes das Gemeinschaftshaus als »Musterhaus« errichtet wird. Von hier aus breitet sich das Dorf aus. Später entsteht dann der Dorfplatz mit Bazar, Bushaltestelle und Versorgungszentrale als Treffpunkt im dörflichen Bereich. Das »Musterhaus« dient zur Erklärung des baulichen Ablaufes und zur Demonstration von Details, wenn andere Kommunikationsmittel versagen.

Die Hausform berücksichtigt die traditionellen Lebensformen der Zielgruppe –

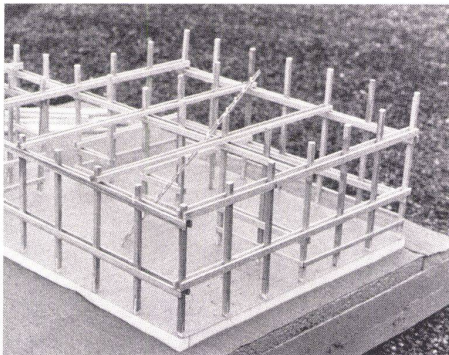




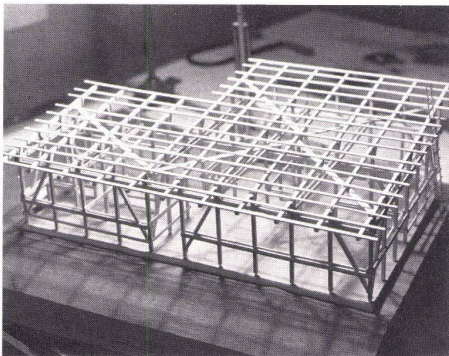
8



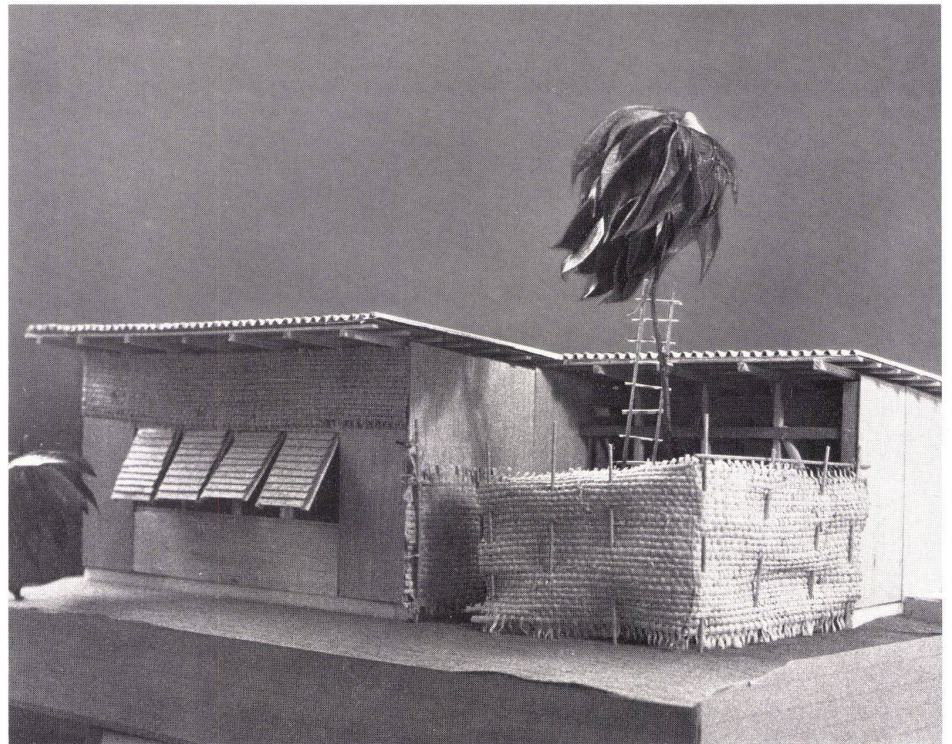
9



10



11



12

Bauernfamilien aus dem Umland Bom-bays – sowie die durch das feuchtwarme Monsunklima gegebenen Bedingungen. Ein hohes Maß an Winddurchlässigkeit, Wohn- und Schlafveranden und Wirbelsturmfestigkeit sind nur einige Punkte. Als Baustoff wurde Holz und andere leichte Baustoffe vorgeschlagen, Materialien, die traditionell im Lande verarbeitet werden und deren Handhabung den Selbstbauern überliefert ist.

D. A.

L'idée principale de ce travail de diplôme est d'obtenir un abaissement des coûts en faisant construire les logements par leurs occupants futurs, mais l'objectif est aussi de socialiser une population rurale venue dans les villes en suscitant la formation d'un nouveau groupe correspondant à l'ancienne communauté villageoise ainsi que d'identifier les habitants au nouvel environnement après qu'ils l'aient eux-mêmes bâti. La source de cet article est la proposition de Charles Correa pour l'ensemble de «New Bombay-Self-help-city» parue dans Architectural Design 1/74.

This project stresses self-help as a means to reduce costs and, above all, to give social cohesion to rural migrants into metropolitan areas. The idea is to integrate these people in a new group that corresponds to the old village community and that helps them to identify with the new environment which they have created themselves. The basis of this study is the proposal made by Charles Correa entitled "New Bombay Self-help City" in Architectural Design 1/74.

1

Der zunächst als Bauhof benutzte Dorfplatz wird später Treffpunkt der Dorfeinheit.

La place du village utilisée au départ comme chantier servira ultérieurement de point de rencontre communautaire.

The village square used at first as a builder's yard will later become the focus of village life.

2-7

Einfache Holzhäuser aus leichten durchlässigen Materialien sind im Monsunklima nötig. Das Regenwasser sollte offen abfließen und gesammelt werden.

Schlaf- und Wohnteil sind überlagert. Die Küche abgetrennt aus religiösen Gründen. Eine Normalbelegung steht der Maximalbelegung gegenüber. In Realität oft noch dichter.

Sous les climats de mousson on doit disposer de simples maisons en bois faites de matériaux ajourés. Les eaux pluviales doivent s'écouler librement et être collectées.

Les zones de sommeil et de séjour sont superposées. La cuisine est séparée pour des raisons religieuses. Occupation normale en regard d'une suroccupation. Pratiquement la densité est souvent encore plus forte.

Simple timber houses of porous materials are necessary in the monsoon climate. The rainwater ought to be allowed to run off in the open and be collected.

Bedroom and living-room are one over the other. The kitchen is separate for religious reasons. Normal occupancy exceeded. In reality it is often denser.

8-12

Bauablauf einer Wohneinheit im Modell.

Réalisation d'une unité d'habitat en maquette.

Construction stages of a residence unit, model.